

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Nimbus obliteratus (Panzer, 1823)</p> <p>Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste Aphodius obliteratus (Panzer, 1823)</p> <p>Organismengruppe Blatthornkäfer</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Stark gefährdet</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation sehr selten</p>
<p>Langfristiger Bestandstrend mäßiger Rückgang</p>
<p>Kurzfristiger Bestandstrend Abnahme im Ausmaß unbekannt</p>
<p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie Gefährdet</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Aktuelle Verschlechterung der Einstufung</p>
<p>Weitere Kommentare</p> <p>In fast allen Regionen aktuell vorhanden, aber nur sporadisch und lokal auftretend. Verstreute und meist kleine Populationen, oftmals nur in geringer Stückzahl anzutreffen. Vorwiegend Herbststart, aber auch Überwinterer (RÖßNER 2012). Nur ältere oder alte Funde aus Bayern, Baden-Württemberg, Niederelbe und Sachsen. Neuere Funde aus Bremen 1997, Nordrhein-Westfalen 1990, aktuell aus Hessen 2012, Rheinland-Pfalz 2014-2015, Schleswig-Holstein 2010, 12 aktuelle Funde aus Ostdeutschland (Datensammlung Rößner); Art der halboffenen Landschaften, vor allem in den Niederungen auf sandigen Böden.</p>
<p>Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota</p>
<p>Quelle</p> <p>Schaffrath, U. (2021): Rote Liste und Gesamtartenliste der Blatthornkäfer (Coleoptera: Scarabaeoidea) Deutschlands. – In: Ries, M.; Balzer, S.; Gruttke, H.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 5: Wirbellose Tiere (Teil 3). – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (5): 189-266</p>
